

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Aichwald:

### 1. Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungen der VHS-Aichwald.

### 2. Anmeldung und Bezahlung und Einbeziehung der AGB

(1) Die Ankündigung von Veranstaltungen ist unverbindlich. (2) Sie sind mit Ihrer Anmeldung gebunden (Vertragsangebot), Anmeldungen können persönlich, schriftlich, per Email, online über die Gemeindehomepage oder telefonisch vorgenommen werden. Der Vertrag kommt zustande, wenn die VHS keine Ablehnung ausspricht. (3) Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet bei großer Nachfrage über die Teilnahme am Kurs. (4) Die Anmeldung schließt die Anerkennung der AGB durch den Teilnehmer/in ein. Diese werden mit der Anmeldung Bestandteil des Vertrags zwischen VHS und Teilnehmer/in. (5) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der VHS ist verbindlich und verpflichtet - unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme - zur Entrichtung des Kursentgeldes. Das Kursentgeld wird nach Beginn bzw. Beendigung des Kurses fällig. Die Zahlung erfolgt per Lastschriftverfahren. Telefonische Anmeldungen werden nur bei gleichzeitiger Erteilung einer Abbuchungsermächtigung angenommen. (6) Kosten für Lehrbuch und Materialien sind – sofern nicht anders ausgewiesen – nicht im Kursentgelt enthalten. (7) Kann eine Lastschrift wegen mangelnder Kontodeckung oder sonst aufgrund des Verschuldens des/der Vertragspartner/in nicht eingelöst werden, so hat der/die Vertragspartner/in die entstehenden Kosten zu tragen. Die VHS behält sich darüber hinaus die Geltendmachung weiterer Schäden ausdrücklich vor.

### 3. Benachrichtigungen

Sie werden benachrichtigt:

- wenn Ihr Kurs nicht planmäßig stattfindet,
- wenn der Kurs zu dem Sie sich angemeldet haben, belegt ist und Sie auf die Warteliste kommen,
- wenn ein Zusatzkurs eingerichtet wird,
- oder wenn ein Kurs ausfallen muss.

### 4. Ermäßigungen

(1) Schüler, Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslosengeld- und Sozialhilfeempfänger, sowie Hartz IV-Empfänger und Besitzer der AichwaldCard erhalten – **bei Nachweis** – für Kurse und Veranstaltungen einen i.d.R. um 10% ermäßigten Preis. Darüber hinaus kann die Volkshochschule in besonderen Härtefällen die Gebühren für Veranstaltungen ermäßigen. Einige Veranstaltungen (z.B. Studienreisen, Besichtigungen, Exkursionen) sind von Ermäßigungen ausgeschlossen.

(2) Die berechtigenden Nachweise müssen bei der Anmeldung vorgelegt werden. Bei Email- können Sie Ihren eingescannten Ermäßigungsnachweis als Datei an uns senden. Bei Online-Anmeldung über die VHS-Homepage geben Sie bitte in dem Feld „Bemerkung“ den Grund für die Ermäßigung ein, z.B. „Schüler“ und lassen Sie der VHS unverzüglich den Nachweis zukommen. Bis zur Vorlage des Nachweises melden wir Sie zur Sicherung Ihres Platzes als Vollzahler an. Eine Ermäßigung nach dem Abbuchungs- bzw. Zahlungstermin ist nicht mehr möglich. Eine nachträgliche Rückerstattung des Differenzbetrages ist ausgeschlossen.

### 5. Beginn und Dauer

Beginn und Dauer der Veranstaltungen sind jeweils im Programmheft angegeben. Während der Schulferien und an den gesetzlichen Feiertagen findet in der Regel kein Unterricht statt. Ausnahmen sind nach Absprache zwischen den Teilnehmenden, der VHS- Leitung und der Kursleitung möglich.

### 6. Leistungsumfang

Der Umfang der Leistungen der VHS (Ort, Zeit, Dauer, Kursthema, Bildungsziel) ergibt sich aus dem Programmheft in der zum Zeitpunkt der Anmeldung bekannt gemachten Fassung. Der/die Kursleitende ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

### 7. Veranstaltungsort und organisatorische Änderungen

Der Veranstaltungsort ist bei allen Veranstaltungen angegeben. Verlegungen in andere Unterrichtsräume behält sich die VHS vor, Raumverlegungen berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Raumverlegungen werden durch Benachrichtigungen oder Aushang bekannt gegeben.

(2) Die VHS ist in vielen Gebäuden Gast. Die jeweilige Hausordnung ist von den Teilnehmenden zu

beachten. Rauchen in Gebäuden oder Gängen ist verboten.

### 8. Teilnahmebescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Unterrichtsstunden. In der Regel sind die Kosten für Bescheinigungen im Entgelt erhalten. Ausnahmen werden gesondert ausgewiesen.

### 9. Rücktrittsrecht

(1) Die **VHS** kann vom Vertrag zurücktreten,

- wenn die Mindestzahl von Teilnehmer/innen nicht erreicht wird
- wenn die Kursleitung aus Gründen, die nicht in der Risikosphäre der VHS liegen (z.B. Krankheit) ausfällt und keine Ersatzkursleitung gestellt werden kann,
- wenn ein sonstiges nicht vorhersehbares durch zumutbare Aufwendungen nicht zu überwindendes Leistungshindernis besteht, und die VHS das Hindernis nicht selbst schuldhaft herbeigeführt hat.

In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen erstattet, soweit noch keine Leistungen erbracht worden sind. Andernfalls erfolgt lediglich eine anteilige Erstattung. Weitergehende Ansprüche gegen die VHS sind ausgeschlossen.

(2) Möchten **Sie** von einem Kurs zurücktreten,

so muss der Rücktritt spätestens 10 Werktage vor Kursbeginn schriftlich gegenüber der VHS erklärt werden. Im Fall Ihrer Abmeldung zwischen 10 und 4 Werktagen vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr i.H.v. 10 Euro erhoben. Sollte Ihre Abmeldung weniger als 4 Werktagen vor Kursbeginn erfolgen, muss die volle Kursgebühr abgebucht werden, auch wenn Sie nicht am Kurs teilgenommen haben. Für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der VHS (Eingangsstempel) maßgeblich.

(3) Die Abmeldung bei der Kursleitung ist nicht verbindlich. Das Fernbleiben vom Kurs oder Nichteinlösen der Lastschrift gilt nicht als Rücktritt. Bei einer Nichteinlösung einer Lastschrift wird die Rückgebühr an den Teilnehmer weitergegeben!

(4) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt von dieser Regelung unberührt.

### 10. Widerrufsrecht, Erlöschen des Widerrufsrechts

#### **Widerrufsbelehrung**

(1) Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Volkshochschule Aichwald  
Eigenbetrieb der Gemeinde Aichwald  
Seestraße 8  
73773 Aichwald  
Fax: 071 1/36 57 00 90  
E-mail: [info@vhs-aichwald.de](mailto:info@vhs-aichwald.de)  
Internet: <http://www.aichwald.de>

(2) Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie der VHS die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie ihr insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf Kosten und Gefahr der VHS zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

### (3) Besondere Hinweise

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn die VHS mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben (z.B. durch Download, Besuch der Veranstaltung etc.).

Ende der Widerrufsbelehrung

### 11. Ausschluss

- (1) Die VHS kann eine/n Teilnehmende/n von einer Veranstaltung ausschließen, wegen
- gemeinschaftswidrigem Verhaltens in der Veranstaltung trotz vorangehender Ermahnung und Androhung des Ausschlusses, insbesondere Störung des Informations- und Veranstaltungsbetriebs durch Lärm-, Geräusch- oder Geruchsbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten; bei besonders gravierendem Fehlverhalten bedarf es keiner vorherigen Ermahnung,
  - Ehrverletzungen aller Art gegenüber der Kursleitung, gegenüber Teilnehmenden oder Beschäftigten der VHS,
  - Diskriminierung von Personen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität,
  - Missbrauchs der Veranstaltung für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art,
  - beträchtlichen Verstößen gegen die Hausordnung.
- (2) Bei einem begründeten Ausschluss steht dem/der Teilnehmenden kein Anspruch auf Rückerstattung der Entgelte zu.

### 12. Haftung

- (1) Die Haftung der VHS auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrunde, soweit es dabei auf ein Verschulden ankommt, ist wie folgt eingeschränkt: Die VHS haftet nur im Falle des Vorsatzes und grobe Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine schuldhaftige Verletzung von Pflichten handelt, die das Wesen des Vertrages ausmachen (Kardinalpflichten). Der Haftungsausschluss gilt ferner auch nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit der Teilnehmenden.
- (2) Der vorstehende Haftungsausschluss gilt in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der VHS.
- (2) Bei Verlust oder Diebstahl übernimmt die VHS keine Haftung.

### 13. Urheberrecht, Lizenzrechte

- (1) Fotografieren, Filmen oder Bandmitschnitte in den Veranstaltungen sind nicht gestattet.
- (2) Ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne Genehmigung der VHS nicht vervielfältigt werden.

### 14. EDV-Sicherheit und Lizenzrechte

- (1) Das Kopieren jeglicher Software ist untersagt.
- (2) Es darf grundsätzlich nur Software verwendet werden, die von der Volkshochschule zur Verfügung gestellt wird. Eigene Datenträger dürfen nicht verwendet werden. Downloads aus dem Internet dürfen nur nach Vorgaben der Kursleitung und zu Lehrzwecken getätigt werden. Internetseiten mit pornografischen, undemokratischen, rassistischen und gewalttätigen Inhalten dürfen mit Rechnern der Volkshochschule oder in Volkshochschulräumen nicht aufgerufen werden. Bei Zuwiderhandlung erfolgt Ausschluss des Teilnehmers / der Teilnehmerin aus dem Kurs. Zusätzlich behält sich die Volkshochschule rechtliche Schritte vor. Entstandene Schäden werden dem Verursacher/der Verursacherin in Rechnung gestellt.
- (3) Die VHS haftet nicht für Schäden durch Computerviren, die über Datenträger der VHS auf fremde Rechner gelangt sind.

### 15. Schlussbestimmungen

- (1) Das Recht, gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der VHS anerkannt worden ist.
- (2) Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.

### 16. Inkrafttreten

Die vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit Wirkung zum 31. Juli 2018 in Kraft. Sie gelten für alle ab dem 31. Juli 2018 abgeschlossenen Verträge.

